

SG Neukirchen - Hülchrath
Abteilung Leichtathletik

Hygienekonzept zur Nutzung städtischer Sporteinrichtungen

Voraussetzung für die Nutzung der städtischen Sportanlagen zwecks Durchführung des Trainingsbetriebes der Abteilung Leichtathletik ist die Einhaltung der zurzeit geltenden Hygienevorschriften im Rahmen der Coronaschutzverordnung.

- Die Regeln gelten für kontaktfreie Sportarten unter Einhaltung der Hygieneregeln
- Mitglieder mit offensichtlichen Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training teilnehmen. Ihnen muss die Teilnahme am Training durch den Übungsleiter verweigert werden.
- Es muss stets ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen allen Teilnehmern sichergestellt sein. Entsprechende Maßnahmen zur Einhaltung dieses Mindestabstandes werden mittels Markierungen oder organisatorischer Regelungen seitens der Übungsleiter sichergestellt. Gruppenbildungen von mehr als 2 Personen sowie Körperkontakt sind unbedingt zu vermeiden.
- Zuschauer sind auf dem Sportplatz nicht erlaubt. Kinder unter 12 Jahren dürfen von maximal 1 Person begleitet werden.
- Das Führen einer Anwesenheitsliste ist Pflicht, in der Personalien, Kontaktdaten sowie Trainingsbeginn und Ende dokumentiert werden. Ohne Einverständnis hierzu ist kein Training möglich. Diese Unterlagen werden den Übungsleitern durch den Abteilungsleiter in ausgedruckter Form zur Verfügung gestellt. Nach Beendigung des Trainings muss diese Liste am gleichen Tag an den Geschäftsführer der SGNH Peter Klüners (gf@sgnh.de) bzw. Den Abteilungsleiter gesendet werden. (Foto der entsprechenden Liste)
- Die maximale Teilnehmerzahl pro Trainingsgruppe beträgt im Kinder- und Jugendbereich 15 Personen, im Erwachsenenbereich 15 Personen
- Die Trainingszeiten werden nach Möglichkeit so gestaltet, dass es keine Überschneidung zwischen den Trainingsgruppen entsteht, bzw. organisatorisch eine ausreichend große räumliche Trennung zwischen den einzelnen Teilnehmern vorgenommen wird.
- Probetrainings werden bis auf Weiteres nicht vorgenommen.
- Offene Trainingsgruppen im Erwachsenenbereich, die nicht ständig unter Leitung eines Übungsleiters trainieren achten eigenverantwortlich auf die Einhaltung der Hygieneregeln. Ein Teilnehmer dieser Gruppe verpflichtet sich dazu, eine vom Abteilungsleiter zur Verfügung gestellte Anwesenheitsliste zu pflegen und am gleichen Tag weiterzuleiten. (Gleicher Ablauf wie oben beschrieben.)
- Trainingsutensilien, vor allem im Kinder- und Jugendbereich, wie z.B. Wurfball oder Springseil werden vom Teilnehmer selbst mitgebracht oder der Abteilung beim ersten Training jedem Teilnehmer zur Verfügung gestellt und mittels Namenskennzeichnung personalisiert. Diese Gegenstände werden nur von diesem einzelnen Sportler während der Trainingseinheit

verwendet, mit nach Hause genommen und zum nächsten Training wieder mitgebracht. Diese Utensilien sollen nicht untereinander getauscht werden.

- Die Nutzung der Toiletten im Sportheim ist möglich, muss aber auch geregelt sein (Maximal jeweils nur eine Person). Duschen, Umkleiden sowie Gemeinschaftsräume bleiben bis auf Weiteres gesperrt. Das Umziehen vor und nach dem Training sollte zu Hause vorgenommen werden.
- Beim Betreten der Sportstätte gilt eine Händewasch- und Desinfektionspflicht. Ein entsprechender Desinfektionsmittelspender wird durch die Abteilung zur Verfügung gestellt.
- Es gilt die derzeit übliche Hygienevorschrift bzgl. "Niesetikette". Bitte in die Armbeuge niesen und/oder husten.
- Persönliche Schutzausrüstung wie z.B. Mund-/Nasenmaske oder Handschuhe sind vom Mitglied bitte selbst mitzubringen.
- Getränke oder andere Verpflegung muss in deutlich gekennzeichneten Behältnissen selbst mitgebracht werden.
- Bei Nicht-Einhaltung dieser Regeln kann der Übungsleiter den Teilnehmer vom Training auf der Sportanlage ausschließen.

Damit wir den Trainingsbetrieb unserer Abteilung auf der Sportanlage durchführen dürfen, sind wir zur Umsetzung dieser Maßnahmen verpflichtet. Wir bitten euch als Mitglieder um eure Unterstützung und Einhaltung dieser Regeln, um so bald wie möglich wieder zum normalen Trainingsbetrieb zurückkehren zu können.

Martin Domgans

Abteilungsleiter Leichtathletik